

ENTWURF

AfK-FB04-Wiss_Schr		Wissenschaftliches Schreiben: Grundlagen		AfK: ab 1. Sem.	3 CP
Modulbezeichnung		Wissenschaftliche Arbeiten: Grundlagen für das Abfassen schriftlicher Arbeiten			
Engl. Modulbezeichnung					
Modulcode		AfK-FB04-Wiss_Schr			
AfK-Nummer		AfK-Nr. 308			
FB / Fach / Institut		FB 04 und 05			
Verwendet in Studiengängen / Semestern		Alle Studiengänge; AFK ab 1. Semester			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg			
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine			
Berufsfeldorientierung Studienbezug		<u>Studienbezug:</u> Verbesserung der Studierfähigkeit, besonders hinsichtlich folgender Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des wiss. Schreibens, Texterstellung - Überwinden von Schreibblockaden, soweit sie aus Unsicherheit über regelgerechtes Schreiben entstehen <u>Berufsbezug:</u> <ul style="list-style-type: none"> - generelle Verbesserung der Schreibkompetenzen - Selbst- und Stressmanagement 			
Orientierung des Moduls		Erwerb von theoretischem Wissen und konkreter Handlungskompetenz bezogen auf praktischen wissenschaftlichen Arbeitens sowie Förderung von „soft skills“ (s. unten)			
Kompetenzziele	<u>Wissensorientierung:</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - wissen, welche Anforderungen an den Text einer wissenschaftlichen Arbeit gestellt werden, - wissen, welche Regeln gelten (Orthographie, Interpunktion, Syntax) - erkennen die Systematik eigener Schwächen und Fehler - trainieren die regelgerechte Textproduktion in den eigenen Fehlerfeldern - üben das wiss. Schreiben praktisch an einem konkreten Inhalt (Verbindung von Inhalt und dem Erwerb metakognitiver Kompetenzen); - kennen elektronische Hilfsmittel zur Evaluation der eigenen Textproduktion und können diese einsetzen <u>Soft Skills:</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen Fehlerbereiche zu identifizieren und Fehler abzustellen - lernen ihre individuellen Stärken und Schwächen im Prozess des Schreibens wiss. Arbeiten kennen und realistisch einschätzen, wissen um ihre Potenziale und deren Entwicklungsbedarf 				
Modulinhalte	Thema/Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsstand und Fehlerbereiche erheben - Lernbedarf feststellen Das Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - Ansprüche an geschriebene Sprache - Ansprüche an wiss. Arbeiten - Textverarbeitungsprogramme und Rechtschreibprogramme professionell einsetzen Umgang mit auftretenden Problemen: <ul style="list-style-type: none"> - Reflexion im Schreibprozess - Umgang mit Schreibblockaden 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar, 2 SWS			
Prüfungsform(en)		Portfolio, bewertet			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		90		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Seminar		
	Aa Präsenzstunden:		30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		60		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:				
Modulprüfung Variante A	C Modul(abschluss)prüfung		Ist in Ab enthalten		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus		Portfolio-Leistungen		
Modulprüfung Variante B	Die Modulabschlussnote		Wiederholungsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistungen		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus				

	Bewertung	Bestanden / nicht bestanden
	Credit-Points	3
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Dauer: 1 Sem., jedes 2. Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Aufnahme-Kapazität	Max. 20 Teilnehmer/innen, Anmeldung in StudIP

Erläuterung und Beispiele – Modulbeschreibung AFK

In kursiv und fett finden Sie die speziellen Ergänzungen für AFK-Module

Modulcode	Bezeichnung in Kurzform	Für ...Sem	Umf.i n CP <i>min 1, max 6</i>
Modulbezeichnung	Bezeichnung in Langform z.B. Grundlagen der Chinesischen Schrift		
Modulcode	Sie entwickeln systematische Codes nach dem Muster: FB-Studiengang-Binnenstruktur-Ordnungsziffer z.B. 31-ChinB-K-7 FB 31 – Chinesisch BA – Kernstudium – Modul 7 In der Entwicklung der Module kann die Klarschrift des Codes mitgeführt werden; die Klarschrift wird bei der Schlussredaktion gelöscht Module, die speziell für AFK entwickelt werden, bekommen eine einheitliche Codierung AFK 1 – FB42 – Chin AFK 2 – FB34 - Präs AFK-Modul 1 – Fachbereich 42 – Chinesisch AFK-Modul 2 – Fachbereich 34 - Präsentation		
FB / Fach / Institut	FB ... / Institut / Professur z.B. FB 31 / Inst. f. Sinologie / ...		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	z.B. Bachelor Chinesisch 2.Semester Lehramt an Grundschulen 4. Semester AFK ab 2. Semester AfK nur für B.Sc. Biologie		
Modulverantwortliche/r:	Name des gegenwärtig Verantwortlichen		
Voraussetzungen für Teilnahme	Module, die erfolgreich absolviert sein müssen, um zugelassen zu werden. Z.B. Chinesisch I, Griechisch I AFK-Module sollten voraussetzungsfrei besucht werden können. Wenn ausnahmsweise Vorkenntnisse erwünscht sind, bitte angeben als Vorkenntnisse über [bestimmte zu benennende Themen]/ bzw. Englisch, EDV-Kenntnisse ...		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Wie können die Wissens- bzw. soft skill-Inhalte beruflich genutzt werden, welchen Beitrag zur Employability leisten sie? Und/ oder sind die vermittelten Kompetenzen eher auf das Studium bezogen und sollen sie die Studierfähigkeit verbessern?		
Orientierung des Moduls	Ist das Modul eher auf Wissensvermittlung oder auf die Förderung von soft skills ausgerichtet?		
Kompetenzziele Die Kompetenzziele sollten für Module, die im Bereich AFK angeboten werden, unterteilt werden in Wissensorientierung und soft skills bzw. in studienbezogene Kompetenzen	u.a. wichtige Stichworte für die Beschreibung von Kompetenzen sind: Wissen, Verstehen, Können Wissensorientierung z.B. Die Studierenden - wissen ... - kennen ... - verstehen Zusammenhänge von ... und - können ... einsetzen, (Handlungskompetenz!)- soft skills		

	Teamarbeit Visualisierung Wissenschaftliches Schreiben Diskussionstechniken Präsentation Studienbezug Zeitmanagement Verständnis von Texten ...		
Modulinhalte Ebenfalls unterteilt nach wissensorientierten Inhalten und solchen, die auf die Förderung und das Training von soft skills abzielen	Wissensorientierung -...chinesische Schrift lernen Soft skills - ... Teamarbeit und Reflektion - ...		
Lehrveranstaltungsform(en) Gerne auch einen Zeitanteil in den Präsenzstunden angeben, der auf das Training von Schlüsselkompetenzen verwendet werden soll z. B. 2 SWS Präsenzzeit 50% Training der Schlüsselkompetenzen (insbesondere bei Modulen, die nur aus einer Veranstaltung bestehen)	Aus welchen Veranstaltungsformen besteht das Modul? SWS - soweit sinnvoll- der einzelnen Veranstaltungen angeben Z.B. Übung 1 SWS, Training 2 SWS Hier sind ggf. Prüfungsvorleistungen zu nennen, die erbracht werden müssen und Voraussetzung für die Prüfung sind, aber nicht Teil der Prüfung sind und daher nicht in die Note eingehen („Leistungsnachweise“) z.B. LN: Reflektion zum Training.		
Prüfungsform(en)	modulabschließende Prüfung Entweder: Variante A: benotet Variante B: Bewertet (bestanden/ nicht bestanden) Die Form der Wiederholungsprüfung ist in jedem Fall zu beschreiben.		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt In Zeitstunden, s. §§ 6 und 7 AIB. Innerhalb des Moduls wird NICHT in CP, sondern in Stunden gerechnet. zB: 90 Daraus folgt die Angabe in der Einheit Credit-Points: Gesamt-Workload / 30 = CP z.B. 3 CP Darstellungsmöglichkeit der Workload bei zwei Veranstaltungsformen		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Übung	Training
	Aa Präsenzstunden:	15	15
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	15 Reflektion
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	15 Stunden (freie Lektüre o.ä.)	
C Modul(abschluss)prüfung	15 Stunden		
Prüfungsvorleistung	1. regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an en o. g. Lehrveranstaltungen, LN: Reflektion zum Training 2. Vorbereitung auf die Prüfung		

Modulprüfung Variante A	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Hausarbeit in der Übung
	Die Modulabschlussnote	<p>Beispiel: Resultiert zu 100% aus der Hausarbeit Sollen mehrere Prüfungsleistungen in die Notenbildung eingehen, ist dies prozentual auszuweisen Beispiel für Berechnungsmethode: 20% Klausurnote, 30% Präsentation in der Übung, 50% Hausarbeitsnote.</p> <p>Regelung für die Wiederholungsprüfung ist zu treffen</p>
Modulprüfung Variante B	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Hausarbeit in der Übung
	Bewertung	<p>Beispiel: resultiert zu 100% aus der Hausarbeit. Sollen mehrere Prüfungsleistungen in die Bewertung eingehen, muss jede einzelne als bestanden bewertet worden sein; das Modul ist bestanden, wenn jede einzelne Prüfungsleistung bestanden ist.</p> <p>Regelung für die Wiederholungsprüfung ist zu treffen</p>
Credit-Points		Gesamt-Workload / 30 z.B. 5
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Dauer 1 Sem., Übung und Training im Wintersemester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität		<p>des Moduls und – wenn unterschiedlich – der Lehrveranstaltungen, bei Modulen/ Lehrveranstaltungen, die nicht ausschließlich für AfK genutzt werden ist hier unbedingt das für AfK freigehaltene Kontingent an Plätzen (wenn es das gibt) anzugeben (wichtig für Flex Now) – Achtung: für andere Zielgruppen verringert sich die Anzahl freier Plätze! Bitte auch angeben: Los oder Windhund (ebenfalls für Überführung in FlexNow)</p>